

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Punkt Herrn Bodewing (Amt 36), der in einem kurzen mündlichen Vortrag seine Aufgaben erläutert.

Vertreter der Fraktionen SPD, FDP und WGS sprechen ihren Dank für die in schriftlicher und mündlicher Form dargelegten Informationen aus. Die Lokale Agenda 21 biete mit ihren Gruppen ein Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement.

Ratsmitglied Flöck (CDU) gibt zu bedenken, dass es sich bei der Lokalen Agenda 21 um eine freiwillige Aufgabe der Verwaltung handelt und als solche einen Teil des städtischen Budgets belastet in Zeiten knapper Kassen.

In Bezug auf eine der zuvor genannten Arbeitsgruppen „Liebenswertes Ehrenbreitstein“ wird von Vertretern der Fraktionen FW und WGS auf die Thematik Durchgangsverkehr in bestimmten Bereichen von Ehrenbreitstein und deren Auswirkungen hinsichtlich Klima sowie Luft-/Lärmbelastungen verwiesen, die auch im Rahmen von Bürgerrunden angesprochen würden. Hier im aktuellen Fall auch hinsichtlich der Befürchtung von zusätzlichen Verkehrsströmen im Zusammenhang mit dem geplanten Neubaugebiet „Fritsch-Kaserne“.

Prof. Dr. Lukas verweist an der Stelle auf die Beratungen im Ausschuss für Mobilität und Stadtentwicklung am 21.02.2025, wo die Thematik Bebauungsplan Nr. 293 „Quartier Festungspark – ehem. Fritsch-Kaserne“ und die dazugehörige Lärmschutzsatzung auf der Tagesordnung stehen.